

Formale Anforderungen an eine Seminararbeit

Titelblatt:

- Semester (HS 2013)
- Titel des Seminars
- Titel der Arbeit
- Name des Professors/der Professorin
- Name der Betreuungsperson
- Institut
- Name, Adresse, e-mail und Telefonnummer der VerfasserIn
- Datum

Aufbau der Arbeit:

- Titelblatt
- Nummeriertes, logisch strukturiertes Inhaltsverzeichnis inkl. Seitenangaben
- Einleitung inkl. **Fragestellung, Relevanz** der Fragestellung und **Aufbau** der Arbeit
- Inhalt der Arbeit in Kapitel gegliedert
- Zusammenfassung/Schlussfolgerung, evtl. Ausblick
- Literaturverzeichnis

Tabellen / Illustrationen:

Äusserst sparsam verwenden. Tabellen und Illustrationen ersetzen nicht den Text; sie sind als zusätzliches Material zu verwenden. Im Text soll beschrieben werden, was in der Tabelle bzw. Illustration dargestellt ist.

Jede Tabelle oder Illustration muss folgendes auf **Deutsch** enthalten:

- Titel
- Quellenangabe
- Legende

Literaturverweise im Text:

- Ein Autor: (Müller, 1986:244)
- Zwei Autoren: (Müller und Meier, 1986:456)
- Mehrere Autoren: Das erste Mal (Müller, Meier und König, 1986:345); die folgenden Male (Müller et al., 1986:357)

Seitenzahlen müssen immer angegeben werden, ausser es handle sich um einen Hinweis auf den gesamten Artikel bzw. das gesamte Buch.

Zitate im Text:

- (Müller, 1986:245-246)

Bibliographie:

- *Bücher:* Becker, Gary S. 1975. Human Capital. New York: Columbia University Press.
- *Kapitel/Beiträge in Büchern:* Mincer, Jacob und Solomon Polachek. 1973. „Family Investments in Human Capital: Earnings of Women.“ Pp. 397-429 in Theodore W. Schultz, Hrsg. Economics of the Family: Marriage, Children and Human Capital. Chicago: University of Chicago Press.
- *Zeitschriftenartikel:* Haller, Max, Wolfgang König, Peter Krause und Karin Kurz. 1985. „Patterns of Career Mobility and Structural Positions in Advanced Capitalist Societies.“ American Sociological Review 50:579-603.

Hinweise zur Abfassung einer Seminararbeit

1. Die Seminararbeit soll inkl. Bibliographie minimal 20 und maximal 25 Seiten umfassen (Zeilenabstand 1,5).
2. Der Text soll so geschrieben sein, dass eine Leserschaft, die keine spezifischen Kenntnisse des betreffenden Sachgebietes hat, den Text versteht.
3. Die Arbeit muss logisch aufgebaut sein und sich immer auf die Beantwortung der Fragestellung konzentrieren (roter Faden!).
4. Im Text sollen nur Argumente, Materialien und Literaturhinweise etc. präsentiert werden, die unmittelbar etwas mit der Fragestellung zu tun haben.
5. Fussnoten sind äusserst sparsam zu verwenden. In die Fussnote gehören Informationen, die von Interesse sind, aber den Fluss des Textes stören könnten. Sie können entweder am Ende jeder Textseite oder am Schluss des Textes, vor der Bibliographie angebracht werden.
6. Inhaltlich übernommene Textstellen dürfen nicht mit eigenen Gedanken/Standpunkten vermischt werden.
7. Sämtliche Textstellen, die wörtlich übernommen werden, müssen als Zitate gekennzeichnet sein. Tabellen/Daten müssen mit einer Quellenangabe versehen sein.
8. Die Bibliographie darf nur im Text verarbeitete und angegebene Literatur beinhalten.
9. Die Arbeit muss möglichst fehlerfrei abgefasst sein. Bei zu vielen Tipp-, Grammatik- und Kommafehlern wird sie nicht korrigiert!

Bewertungskriterien

1. Ist die Fragestellung klar formuliert?
2. Ist die Arbeit gut aufgebaut und strukturiert?
3. Sind die inhaltlichen Argumente nachvollziehbar?
4. Wird die Fragestellung beantwortet?
5. Beschränkt sich der Inhalt auf eine konzise Beantwortung der Fragestellung?
6. Wird die zentrale Literatur verarbeitet?
7. Sind die formalen Kriterien erfüllt? (Zitierweise, Orthographie, Kapitelnummerierung etc.)